

15. Februar 2022

Neubau Donnersberger Brücke: Alternative Unterführung prüfen

Antrag:

Die Landeshauptstadt München prüft, ob bei den Planungen für einen möglichen Neubau der Donnersberger Brücke auch Alternativen bestehen. So soll auch geprüft werden, ob eine flache Unterführungen, ähnlich der Paul-Heyse Unterführung, anstatt eines Neubaus der Donnersbergerbrücke möglich ist.

Begründung:

In 10-15 Jahren muss die Donnersberger Brücke generalsaniert werden. Nach einem Gutachten kommt dafür aber nur ein Neubau der Brücke aus wirtschaftlichen Gründen in Frage. Die ersten Planungsbeschlüsse dafür ist, nach damaliger Vorlage, für 2024 geplant.

Als BA 9 möchten wir uns daher frühzeitig und vor der Aufstellung von Planungsbeschlüssen einbringen. Neben dem Brücken Neubau wäre für uns auch eine flache Unterführung, ähnlich der Paul Heyse Unterführung, möglich. Dies hätte aber zu Folge, dass die Auffahrtsrampen die Emissionen nicht in die Höhe der Wohnbebauung führen, sondern im Gegenteil unter die Erde.

Daher sollte auch die Möglichkeit einer Unterführung unter dem Gleisbett bei den Planungen mit geprüft werden.

FDP-Fraktion im BA9 Neuhausen-Nymphenburg

Initiative: Felix Meyer (Co-Sprecher) Barbara Schmitt-Walter (Co-Sprecherin)